

# Im Parteilehrjahr für Gespräche in den Kollektiven gerüstet

Im VEB Möbelstoff- und Plüschwerke Hohenstein-Ernstthal, Werk II, leite ich im Parteilehrjahr ein Seminar zum Studium von Grundproblemen der Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR und der sozialistischen ökonomischen Integration.

Die Teilnehmer meines Seminars sind Bereichs- und Fachgruppenleiter. Als Leiter von Kollektiven müssen sie auch politische Leiter sein. Das theoretische Rüstzeug für das vertrauensvolle politische Gespräch mit den Meistern und Werk-tätigen holen sie sich neben der Mitgliederversammlung vor allem im Studienjahr der Partei.

## Unser Seminar zur Arbeitsproduktivität

So war es auch in unserem zweiten Seminar, das im Monat November stattfand: „Der IX. Parteitag der SED zur Steigerung der Arbeitsproduktivität, der wichtigsten Quelle zur weiteren Verwirklichung des Programms des wirtschaftlichen Wachstums, des Wohlstands und der Stabilität. Die Aufgaben zur Erhöhung der Qualität und Effektivität der Arbeit.“

Als Seminarleiter weiß ich, daß es stets notwendig und richtig ist, Theorie und Praxis miteinander zu verbinden. Das verlangte auch in diesem Fall, die dazu von der Abteilung Propaganda des Zentralkomitees vorgegebenen Schwerpunkte zu beachten, sich auf entsprechende Aussagen der Klassiker zu stützen und die Beschlüsse der Partei mit den von

unserem Betrieb zu lösenden Aufgaben zu verbinden.

Mir erschien es zweckmäßig, daß wir zuerst im Seminar noch einmal über das Wesen der Steigerung der Arbeitsproduktivität diskutierten. An den Anfang des Seminars stellte ich deshalb das Aufbereiten und inhaltliche Verarbeiten der Marx'schen Gedanken (im Kapital, Bd. 1, MEW Bd. 23, S. 333) des Wesens der Steigerung der Arbeitsproduktivität. In dem von Marx definierten Sinne ist das wichtigste Kriterium der Messung der Arbeitsproduktivität die Einsparung des Gesamtarbeitsaufwandes, das heißt, der lebendigen und vergegenständlichten Arbeit pro Erzeugniseinheit. Marx lehrt auch, welche Faktoren die Produktivität der Arbeit bestimmen (ebenda, S. 54).

Dieses grundsätzliche Herangehen lenkte den Blick der Teilnehmer des Seminars auf die Intensivierungsfaktoren, die unsere Partei formuliert und mit denen sie entsprechende Hinweise und Aussagen der Klassiker theoretisch verarbeitet hat. Hier wurde also die Einheit von Theorie und Praxis hergestellt, und es war nur natürlich, daß wir in diesem Zusammenhang auf unsere wirtschaftspolitischen Aufgaben zu sprechen kamen.

Schlüssel Nr. 1, unbegrenzter Quell für die Steigerung der Arbeitsproduktivität, der Effektivität und der Qualität — das vor allem wurde herausgearbeitet — bleibt der Intensivierungsfaktor Wissenschaft und Technik.

## I p t o n m ä t i o n

## Führungskonzeption bewährt sich

Die Parteileitung der BPO des VEB Magdeburger Armaturenwerk „Karl Marx“ arbeitet nach einer Führungskonzeption, um die politische Massenarbeit zu verbessern. In ihr sind Schwerpunkte festgelegt, nach denen alle Mitglieder und Kandidaten Überzeugungsarbeit leisten mit dem Ziel, die Parteibeschlüsse zu erfüllen.

Bewährt haben sich folgende Maßnahmen der Parteileitung: In allen Betriebskollektiven wird auf der Grundlage von vorgegebenen Krite-

rien der Stand der Entwicklung des Bewußtseins gewertet. Von allen Parteileitungen und Leitungen der gesellschaftlichen Organisationen werden Stimmungen und Meinungen der Werktätigen eingeschätzt und Argumentationen zu aufgeworfenen Fragen ausgearbeitet. Regelmäßig führen Mitglieder der Parteileitung differenzierte Aussprachen mit Werktätigen durch. Es wird gesichert, daß leitende Kader vor Produktionskollektiven sprechen. Wöchentlich werden von der

Parteileitung die verantwortlichen Genossen für Agitation und Propaganda angeleitet.

Die Betriebszeitung ist Diskussionsforum der Werktätigen für Aktionen wie „Reserven auf der Spur“, „Kampf um Q“, „Erhöhung der Effektivität des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens“.

In der ökonomischen Propaganda konzentriert sich das Lektorat u. a. auf folgende Fragen: Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, Kontinuität der Produktion und Sicherung der Verträge.

(NW)